



Protokoll der 29. ordentlichen Miteigentümersammlung Megglete, Cordast vom 16. Februar 2018

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. März 2017
3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
 - a) Bericht der Revisoren
 - b) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2017
 - c) Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
5. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - Fällen der unteren Linde und regelmässiges Schneiden der oberen Linde
 - Abfallkonzept der Gemeinde. Containerbeschaffung und Grüngutentsorgung
 - Erhöhung Miteigentümerbeitrag
 - b) der Miteigentümer
6. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
7. Festlegung der Jahresbeiträge
 - a) Miteigentümerbeitrag
 - b) Renovationsfonds Allgemeinanlage
 - c) Renovationsfonds Einstellhalle
 - d) Aussenparkplätze
8. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Rechnungsjahr 2018
9. Verschiedenes

Anwesende:

Fam. 2x Jenny, Schmid, Lippuner, Wyder, Steiner, Suri-Schneiter, Schmitt-Sumi, Fricker, Zbinden
10 Stimmen

Vollmachten (nicht Anwesend):

Fam., Jäggi, Ghanbari, Bürki, Nonnenmacher-Rolli, Manco, Eleganczyk, Luisier, Meister,
Neuhaus, Delaquis, Oncins, Mettler, Vock
13 Stimmen

Die Versammlung wird um 20.00 Uhr vom Präsidenten Moritz Jenny eröffnet.

Begrüssung aller Anwesenden und Zirkulation der Präsenzliste.

1. Wahl der Stimmenzähler

Andi Schmid und Beat Steiner werden angefragt und gewählt.

Anwesende (Stimmen): 23
Absolutes Mehr: 12

Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt, da mehr als die Hälfte der Miteigentümer anwesend ist oder Vollmachten vorhanden sind.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 24. März 2017

Das Protokoll wurde an alle Miteigentümer versandt, respektive verteilt. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Das aktuelle GV-Protokoll ist jeweils auf unserer Homepage www.megglete.ch aufgeschaltet.

3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht ist jedem Miteigentümer mit der Einladung zur GV fristgerecht zugeschickt, resp. verteilt worden. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet. Der Präsident ergänzt den Bericht noch mit der Reparatur vom Einstellhallentor. Die Kette musste ersetzt werden.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung ist jedem Miteigentümer mit der Einladung zur GV zugeschickt, resp. verteilt worden. Die Kassierin Karin Wyder erklärt die Abweichungen (plus/minus) und die diversen Auslagen.

4a) Bericht der Revisoren

Moritz Jenny liest den Bericht der Revisoren vom 20.01.2018 vor.

Sie danken Karin Wyder für die saubere, übersichtliche und korrekte Führung der Buchhaltung. Der Präsident dankt den Revisoren Sonja Schneiter und Kurt Mettler für die Prüfung.

4b) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

4c) Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Die Versammlung erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.

5. Anträge

a) Anträge des Vorstandes

- Fällen der unteren Linde und regelmässiges Schneiden der oberen Linde
Der Vorstand hat gemäss letztjähriger GV eine Offerte bei der Firma Hurni Liebistorf eingeholt für die obgenannten Arbeiten auszuführen. Fällen der unteren Linde (auf Stock setzen) 350.-, fachmännisches Stutzen der oberen Linde: 490.- inkl. Entsorgen, excl. Mwst (Budgetiert: 1000.-).

Frage von J. Lippuner ob das Holz für bestimmte Zwecke (schnitzen etc.) verfügbar wäre. Wenn jemand Interesse hat soll er sich sofort bei Erika Meister melden, damit sie das bei der Auftrageinteilung sagen kann. Linde stutzen sollte gemäss E. Zbinden im Herbst erfolgen.

Abstimmung: Vorschlag einstimmig angenommen.

J. Lippuner fragt ob die Nadelhölzer bei der Rutschbahn nicht auch stören. Der Vorstand nimmt die Anregung auf und bespricht dies in der nächsten Sitzung. Evt. auch Stutzen?

- Abfallkonzept der Gemeinde. Containerbeschaffung und Grüngutentsorgung
Neu wird das Grüngut in der Gemeinde nach Verursacherprinzip verrechnet. Pro Haus Fr. 90.- (vorher pro erwachsene Person Fr. 90.-).

Der neue Werkhof in Gurmels soll am 9.4.18 eröffnet werden. Die Grün-Abfallstelle in Cordast wird geschlossen.

Entsorgung beim Werkhof ist möglich, jedoch werden die Öffnungszeiten sicher nicht für Jedermann sein, deshalb suchen wir eine gemeinsame Lösung für alle.

Gemäss Gemeinde, müssen grössere Mengen Grüngut in Sugiez entsorgt werden.

Der Vorstand hat verschiedene Abklärungen mit diversen Gemeindemitarbeitern (auch vor Ort und Gemeindeinformationsabend) getätigt. Wir wehren uns, dass nicht 35 einzelne Grüncontainer angeschafft werden müssen (Platzproblem), sondern wie der Hauskehricht in abgeschlossenen Gemeinschafts-Containern entsorgt werden kann.

Erklärung und Begründung des Antrages durch Karin Wyder:

Eine grosse Schuttmulde kann nicht gemietet werden, sonst wollen andere Überbauungen das auch (Präjudiz). Der Standort vor dem ehemaligen Feuerwehrmagazin reicht für 5 Container und wurde vom Gemeindeschreiber (Schmutz) und Gemeinderat (Wüstefeld) vor Ort besichtigt und bewilligt, resp. zugesagt. Dieser Standort muss sauber gehalten werden, es werden keine wilden Deponien geduldet.

Eine Offerte für 5 Grüncontainer der Firma Haldimann Murten wurde eingeholt. Wenn möglich mit gleichen Schlössern wie für den Hauskehricht, damit es keinen weiteren Schlüssel braucht. Das sollte gemäss mündlichem OK gehen, ist aber noch nicht so bestätigt worden.

Der Antrag des Vorstandes ist so formuliert, dass die Anschaffung der Container über den Fond (Allgemeinparzelle) bezahlt wird Fr. 3500.-.

Weitere Zahlungen, wie das Leeren, Reinigen etc. wird künftig über die laufende Rechnung bezahlt, das jährliche Budget unter Abfallgebühren muss dazu erhöht werden.

Berechnet wurden die grösstmöglichen Auslagen. 5 Container à maximale 23 Leerungen pro Jahr, 2x Reinigung der Container durch Firma Haldimann. Muss nicht ausgeschöpft werden, Leerungen nur wenn Container voll (pro Container Fr. 12.-). Marken werden nur an volle Container gehängt.

Um die jährlichen Kosten decken zu können, muss jedoch der Mitgliederbeitrag angepasst werden. Erhöhung des Beitrages von bisher Fr. 310.- auf neu Fr. 370.-.

Die Diskussion wird eröffnet:

Andi Schmid schlägt vor, dass jeder selber schauen sollte. 5 Container seien zu viel. 1 Grüncontainer für die Abwarte anschaffen.

Doris Fricker findet, dass nicht jedesmal 35 Grüncontainer bei den Leerungs-Tagen unten hingestellt würden. Einzelpersonen in einer Wohneinheit kommen mit dem neuen System der Gemeinde schlecht weg.

Ernst Zbinden meint, dass er als Abwart im Herbst 3 Container braucht (Rückschnitt und Laub).

Bündel mit Ästen können am Entsorgungstag bei den Containern deponiert werden. Maximal 1,5 m Lang und 25kg schwer, Kosten Fr. 5.-. Marken können bei der Gemeinde geholt werden.

Es können auch grosse Säcke für Grünabfall gekauft werden, bei jeder Leerung muss vom Eigentümer eine Marke angebracht werden, damit der Sack geleert wird. Maximalgewicht 25kg.

Da für die Abwarte so oder so 3 Container angeschafft werden müssen, kommen wir alle günstiger weg, wenn total 5 Container für alle angeschafft werden. Auch die zeitliche Zugänglichkeit ist für alle viel besser geregelt.

Abstimmung Antrag Andi Schmid: 3 Container für Allgemeinparzelle: 3 ja, 20 nein

Abstimmung Antrag Vorstand: 5 Container für alle: 20 ja, 3 nein

Abstimmung Antrag Vorstand: Erhöhung Mitgliederbeitrag auf Fr. 370.-: 22 ja, 1 nein

b) **Anträge der Miteigentümer**

Keine

6. **Wahlen**

6a) **Vorstand**

Der Vorstand ist komplett, es sind keine Demissionen eingegangen.

Bisher:

Präsident:	Herr Moritz Jenny
Kassier:	Frau Karin Wyder
Verwalter:	Frau Charlotte Jäggi
Beisitzer:	Frau Erika Meister
Sekretärin:	Frau Karin Sumi

Abstimmung: einstimmig, mit Applaus wiedergewählt.

Gegenseitiges "Dankeschön" vom Vorstand.

6b) **Revisoren**

Die Revisoren Sonja Schneiter und Kurt Mettler erklären sich bereit, dieses Amt ein weiteres Jahr auszuüben.

Abstimmung: einstimmig, mit Applaus wiedergewählt.

7. **Festlegung der Jahresbeiträge**

7a) **Miteigentümerbeitrag:**

Fr. 60.- pro Einstellhallenplatz.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Fr. 370.- pro Haus (wurde unter Traktandum 5 bereits angenommen)

7b) **Renovationsfond Allgemeinanlage:**

Fr. 60.- beibehalten:

Abstimmung: einstimmig angenommen.

7c) Renovationsfond Einstellhalle:

Fr. 150.- beibehalten:
Abstimmung: einstimmig angenommen.

7d) Parkplatzbeiträge:

Fr. 30.- beibehalten.
Abstimmung: einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Rechnungsjahr

Das Budget 2018 wird von der Kassierin erläutert.
Da die Erhöhung der Mitgliederbeiträge angenommen wurde, gilt das Budget 'Variante bei Annahme der Anträge'

Unterhalt ist einmalig Fr. 1000.- erhöht, da das Fällen der Linde berechnet wurde.
M. Suri fragt ob der Betrag Strom/Wasser nicht angepasst werden könne. Die Kassierin begründet den Betrag von Fr. 1700.-. Wir hätten auch schon diesen hohen Betrag gebraucht. Besser höher budgetieren.

Abstimmung: einstimmig angenommen.
Alle Anwesenden danken mit Applaus der Kassierin.

9. Verschiedenes

- Sperrgut wird oftmals ohne Marke bei den Containern deponiert. Bitte nur mit Marke deponieren.
- Wer Kehrichtsäcke die nicht gewogen werden in den Containern deponiert **handelt illegal!**
- Zufahrtsweg / **Privatweg** von Familie Burri: bitte nur benützen, wenn **vorgängig** eine Bewilligung von der Familie Burri eingeholt wurde!! Die Privatwege und Umgebung der Anwohner sind zu respektieren.
- Die immerwährende und jährliche Mahnung an alle Mitbewohner betreffend Besucherparkplätze: Immer Einstellhallenplatz benutzen, Zweitfahrzeuge beim Schulhaus parkieren. Vermieter sollen bitte auch die Mieter darauf aufmerksam machen.
- Die wenigen Besucherparkplätze sind **für Besucher** freizuhalten und nicht von Dauerparkierer durch Miteigentümer zu besetzen. Beim Schulhaus hat es genügend Parkplätze. Wir bitten alle, auch sämtliche Besucher darauf aufmerksam zu machen.

Der Präsident bedankt sich bei den Abwarten Anna, Ernst und Christian für die tadellosen Arbeiten, allen Anwesenden und den Vorstandsmitgliedern und schliesst die Sitzung um 21.45 Uhr.

In Teamarbeit werden die Tische und Stühle wieder zusammengelegt und versorgt. Merssi allen!
Ein herzliches Dankeschön an Verena Jenny für den feinen und wärmenden Gifferstee !